

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **69 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Vapko-Mitteilungen**  
**Communications Vapko**  
**Comunicazioni Vapko**

**Vapko-Mitteilungen**

Im Vorfeld zum Vapkokurs 91 war das Pilzvorkommen wegen der anhaltenden Trockenheit äusserst gering. Die Verantwortlichen hatten deshalb grosse Bedenken, ob der Kurs und die Prüfung auf reguläre Art und Weise durchgeführt werden können. Nach einem Aufruf des Kursleiters an viele Pilzlerinnen und Pilzler, aber auch an verschiedene Pilzvereine, trafen vor und während des Kurses so viele Pilze auf der Liebegg ein, dass Kurs und Prüfung ohne Probleme abgewickelt werden konnten. – Den

vielen Sammlern und Lieferanten möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Instruktoren und Kursleiter können sich nicht vorstellen, wie das Ganze ohne Eure Hilfe hätte durchgeführt werden können. Nochmals allen Helfern besten Dank.

Das Instruktions-Korps und der Kursleiter

PS: ab 1.11.91 hat der Kursleiter eine neue Wohnadresse; sie lautet: Hans Gsell, Täferstr. 2, 5405 Dättwil, (Tel. 056/83 78 58).

**Unsere Verstorbenen**  
**Carnet de devil**  
**Necrologio**

Le 4 novembre 1991,

**Mme Arlette Brunelli,**

épouse de François Brunelli, président de notre Commission scientifique et corédacteur pour la Suisse romande du B.S.M. nous quittait. Après une longue maladie supportée avec courage, elle s'est endormie dans la paix du Seigneur.

Nous garderons d'elle le souvenir d'une personne aimable, souriante et dynamique. A toi, François, ainsi qu'à ta famille, vont nos plus sincères condoléances.

Le Cercle mycologique  
de Sion et environs

---

Kurz nacheinander hat unser Verein zwei treue Mitglieder verloren. Am 27. Mai verstarb leider viel zu früh unser Mitglied

**Max Ryter**

Er war ein grosser Naturfreund und wusste

so manche Gabe der Natur zu schätzen. Mit dem Töffli unternahm er grosse Fahrten, um einige schmackhafte Pilze zu suchen. Als Vereinsmitglied war er stets bereit, an allen Anlässen tatkräftig mitzuhelfen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 3. Juli erhielten wir die Nachricht vom Hinschied unseres Mitgliedes

**Antonio Tizzone**

Eine schwere Krankheit hat den liebenswürdigen Mann dahingerafft. Als Italiener hatte er bei uns eine zweite Heimat gefunden. Seine grosse Liebe galt dem Glaubenberg, verbrachte er doch manches Wochenende dort. Als vorzüglicher Hobbykoch bescherte er uns gar manch feines Essen, und wir verbrachten viele schöne Stunden mit ihm.

Wir haben mit Nino ein treues Mitglied und einen lieben Freund verloren, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

Verein für Pilzkunde Schöffland  
und Umgebung

Am 12. Oktober 1991 ist unser treues Mitglied



**Franz Schädler**

für immer von uns gegangen. Er wurde im 65. Altersjahr von seinem langjährigen Leiden erlöst.

Franz ist 1970 unserem Verein beigetreten. Er war nicht unbedingt ein Fachmann in der Pilzkunde. Sein Interesse galt dem Verein im allgemeinen, wo er rege am Gesellschaftlichen teilgenommen hat. Besonders lag ihm unsere Vereinshütte auf dem Zugerberg am Herzen. Er schätzte die dortige Gastlichkeit, liess es aber nicht dabei bewenden, sondern legte überall Hand an, wo Arbeiten zu verrichten waren. Insbesondere besorgte er jahrelang den Transport der Tischgarnituren zur Hütte und amtierte überdies als pflichtbewusster und gastfreundlicher Hüttenwart. Wir danken ihm dafür herzlich.

Mit Franz Schädler haben wir einen guten Freund und hilfsbereiten Kameraden verlo-

ren. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus, namentlich seiner Schwester Irma, die ihn in letzter Zeit betreut hat.

Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung

Am 18. September 1991 verstarb nach längerer Krankheit unser verdientes Aktivmitglied



**Hans  
Lötscher-Schenker,**

Ortspilzexperte von Rickenbach LU, im Alter von 74 Jahren. Wir werden dem stets aufgeschlossenen und hilfsbereiten Kameraden ein gutes Andenken bewahren. Seiner Gemahlin und seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Pilzvereine Willisau und Wynental

## Vereinsmitteilungen

## Communiqués des Sociétés

## Notiziario sezionale

**Bern.** Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihr Interesse und die aktive Mitarbeit im verflossenen Vereinsjahr und wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Die Hauptversammlung mit wichtigen Traktanden findet Ende Februar oder anfangs März statt. Die Einladung dazu erfolgt rechtzeitig durch den Sekretär.

**Glarus und Umgebung.** Der Vorstand wünscht allen Freunden im Verband und allen Mitgliedern mit ihren Familien recht schöne Feiertage und alles Gute im 1992. –

Voranzeige: Hauptversammlung im «Erlengarten» am Freitag, 6. März 1992.

**Luzern.** Winterprogramm 1991–92. – 13. Januar: Mikroskopier-Abend. Diese Arbeitsabende finden nicht mehr in Meggen, sondern im Gewerbeschulhaus Weggismatt statt. Mikroskope bitte immer mitnehmen. – Samstag, 25. Januar: Generalversammlung gemäss separater Einladung. Beginn 20.15 Uhr. – 10. Februar: Diavortrag von F. Kränzlin «Südafrika – Ein Reiseerlebnis». – 24. Februar: Mikroskopier-Abend im Gewerbeschulhaus Weggismatt. – 9. März: Diavortrag von F. Müller «Meine Eindrücke von Sizi-